

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Braunschweig und Berlin



Prüfschein

Test certificate

Ausgestellt für:

Issued to:

SysTec GmbH
Ludwig-Erhard-Strasse 6
50129 Bergheim-Glessen
Deutschland

Prüfgrundlage:

In accordance with:

EN 45501 (1992), Nr. 8.1, WELMEC-Dokumente 2.3 (1995) und
2.5 (1998),
EWG Richtlinie 90/384/EWG, OIML R 76-1 (1992)

Gegenstand:

Object:

Personal Computer als eichfähiger Speicher für Wägeergebnisse
Personal computer as memory storage device for weighing results
Typ / type: **PC ARCHIVE**

Kennummer:

Serial number:

Prüfscheinnummer:

Test certificate number:

D09-01.37

Datum der Prüfung:

Date of Test:

Anzahl der Seiten:

Number of pages:

5

Geschäftszeichen:

Reference No.:

1.14 - 01056985

Benannte Stelle:

Notified Body:

0102

Im Auftrag

By order

Fitzner



Braunschweig, 2001-12-04

Siegel

Seal

Hinweise siehe erste Seite der Anlage, die Bestandteil des Prüfscheines ist.

For notes, see first page of the Annex which forms an integral part of the test certificate.

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Anlage zum Prüfschein

Annex to test certificate

vom 2001-12-04 , Prüfscheinnummer: D09-01.37

dated 2001-12-04 , test certificate number: D09-01.37

Seite 2 von 5 Seiten

Page 2 of 5 pages

1 ALLGEMEINES

Dieser Personal Computer als eichfähigem Speicher für Wägergebnisse, Typ: PC ARCHIVE, darf an geeichte elektromechanische Waagen zur Verwendung im eichpflichtigen Verkehr angeschlossen werden.

2 BESCHREIBUNG

2.1 Mechanischer Aufbau

Der eichfähige Speicher besteht im wesentlichen aus einem PC mit Schnittstellen und Laufwerken (HDD, CD, Diskette), Monitor, Tastatur und Maus.

2.2 Funktionsweise

Der PC wird als eichfähiger Speicher für Wägergebnisse und zur Anzeige dieser Werte verwendet. Die Wägeergebnisse werden von einer oder mehreren Waagen zum PC übertragen, auf dem Monitor innerhalb einer Maske angezeigt und auf der Festplatte mit einer laufenden Nummer, Uhrzeit, Datum und Prüfzahl gespeichert. Die gespeicherten Daten können wieder aufgerufen und überprüft werden. Die Speicherdauer wird dem Anwendungszweck angepasst.

2.3 Software

Die Software umfasst das eichfähige Modul (Programm) "PCArchive.exe". Das Programm übernimmt die Kommunikation mit den angeschlossenen Waagen, die Speicherung und die Anzeige der gespeicherten Daten.

Weitere Module (nicht eichfähige Applikationsprogramme) können vorhanden sein und die gespeicherten Daten in Form einer .csv- Datei (Comma Separated Value) einlesen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Messergebnisse vor der Weitergabe automatisch gespeichert werden. Das Programm ist durch eine Prüfsumme geschützt und nicht veränderbar. Ebenfalls durch Prüfsummen geschützt sind die gespeicherten Daten. Wird ein Datensatz manipuliert, dann wird dieser Datensatz ungültig. Dies ist daran ersichtlich, dass der Datensatz ohne Gewichtswert angezeigt wird. Das Programm entspricht den Anforderungen des WELMEC-Dokumentes 2.3 (1995) und der EN 45501 (1992), soweit anwendbar.

3 TECHNISCHE DATEN

- Ein Datensatz beansprucht mindestens 62 Byte. Es stehen jedoch für jede Wägung 5 freie Felder zur Verfügung, die beliebige betreiber- und kundenspezifische Informationen enthalten können.

Hinweise

Prüfscheine ohne Unterschrift und Siegel haben keine Gültigkeit. Dieser Prüfschein darf nur unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge bedürfen der Genehmigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.

Notes

Test certificates without signature are not valid. This test certificate may not be reproduced other than in full. Extracts may be taken only with the permission of the Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Bundesallee 100
D-38116 Braunschweig

Abbestraße 2-12
D-10587 Berlin

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Anlage zum Prüfschein

Annex to test certificate

vom 2001-12-04 , Prüfscheinnummer: D09-01.37

dated 2001-12-04 , test certificate number: D09-01.37

Seite 3 von 5 Seiten

Page 3 of 5 pages

- Verwendet werden dürfen PCs mit angeschlossenen Zusatzgeräten (Tastatur, Monitor, Drucker, Anzeige usw.) mit CE-Zeichen in Konformität zur Richtlinie 89/336/EWG "Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)".

Wesentliche Daten des PCs sind:

Mainboard mit Prozessor (Pentium II oder kompatible)

RAM: ≥ 64 MB

HDD: ≥ 430 MB

Betriebssystem: Windows 95 / NT4.0 oder höher

Grafikkarte, Netzwerkkarten usw.

4 ANSCHLIEßBARE WAAGEN

- Waagen mit einer EG-Bauartzulassung und dem Hinweis, dass Zusatzeinrichtungen mit einer von einer benannten Stelle erteilten Prüfschein angeschlossen werden dürfen.
- Waagen mit nationaler Bauartzulassung, auch Selbsttätige Waagen (z.B. SWW, SWA, SWE) bei Beachtung der für den Aufstellungsort geltenden nationalen Vorschriften

5 FUNKTIONEN UND EINRICHTUNGEN

- Empfang der Wägergebnisse von der Waage
- Langzeitspeicher von Wägeergebnissen
Speicherung von Datum, Uhrzeit, laufender Nummer, Waagennummer, Brutto-Gewichtswerte, ggf. Netto- und Taragewichtswerte, Prüfpzahl und freier Einträge
- Anzeige der gespeicherten Wägeergebnisse zur Überprüfung
- Zusätzliche nicht der Eichung unterliegende Funktionen, z.B. Konfiguration
- Ausgabe der Daten an die Applikationssoftware bzw. an andere Rechner

6 SCHNITTSTELLEN UND ZUSATZEINRICHTUNGEN

6.1 Schnittstellen

- Serielle Schnittstelle zur Kommunikation mit der Waage
- Serielle Schnittstelle für Peripheriegeräte (z.B. Drucker)
- Schnittstellen für Tastatur, Maus, Monitor usw.

Eine Kennzeichnung der Schnittstellen ist nicht erforderlich, da bei einem Falschanschluss die vorgesehenen Funktionen nicht vorhanden sind bzw. eine Fehlermeldung erfolgt. Die genannten Schnittstellen sind im Sinne der EN 45501 rückwirkungsfrei und müssen nicht gesichert werden.

6.2 Zusatzeinrichtungen

Da alle Wägeergebnisse in digitaler Form eichfähig gespeichert werden, sind alle weiteren angeschlossenen Zusatzeinrichtungen, welche die Messwerte zusätzlich darstellen und/oder abdrucken, von der Eichpflicht ausgenommen (Vorbemerkung zu Anhang I der Richtlinie 90/384/EWG bzw. § 7b (3) Nr. 2 der Eichordnung AV). Es können beliebige Zusatzeinrichtungen angeschlossen werden, z.B. SPS, Server, Drucker, Kartenleser, Scanner, Fernanzeige, Modem, Datenübertragung zu einem Zentralrechner.

Anlage zum Prüfschein

Annex to test certificate

vom 2001-12-04 , Prüfscheinnummer: D09-01.37

dated 2001-12-04 , test certificate number: D09-01.37

Seite 4 von 5 Seiten

Page 4 of 5 pages

7 AUFLAGEN UND BEDINGUNGEN

- Bei Langzeitspeicherung der Wägergebnisse
 - sind die einzelnen Wägergebnisse zusammen mit einer Kennzeichnung zu speichern (z.B. Nummer oder Datum und Uhrzeit), so dass im Bedarfsfalle jeder Wägevorgang bzw. jedes Wägergebnis problemlos zugeordnet und überprüft werden kann. Diese Kennzeichnungen sind auch auf den Belegen, die mit den Zusatzeinrichtungen nach Nr. 6.2 erstellt werden, anzugeben
 - sind erforderlichenfalls Tara- und Nettowerte abzuspeichern, wenn tariert wurde
 - muss die Überprüfung der gespeicherten Wägergebnisse für die beteiligten Vertragspartner möglich sein.
- Die Speicherdauer muss dem vorgesehenen Anwendungszweck angepasst sein. Im geschäftlichen Verkehr sind das in der Regel mindestens 3 Monate.
- Der Datenspeicher darf nur dann im eichpflichtigen Verkehr verwendet werden, wenn die Software nach Nr. 2.3 ordnungsgemäß geladen worden ist. Dies ist gegeben, wenn die korrekte Prüfsumme beim Programmstart ermittelt und angezeigt wird. Die Prüfsumme wird dann ständig im Fenster **Eichspeicher** angezeigt und sollte mindestens einmal täglich vom Bediener überprüft werden (s. letzter Absatz von Nr. 9). Ausführliche Erläuterungen dazu muss die Bedienungsanleitung enthalten.
- Änderungen am eichpflichtigen Softwaremodul, und damit Änderungen der Prüfsumme, dürfen nur mit Zustimmung der PTB vorgenommen werden.
- Die Benutzer dieses Datenspeichers sind zu informieren, dass
 - der Benutzer allein für eine ausreichende Speicherkapazität und für das Vorhandensein der gespeicherten Wägergebnisse verantwortlich ist,
 - kontinuierlich ausgegebene Wägergebnisse ohne vorherige Speicherung und ohne Identifikation nur im nicht-eichpflichtigen Betrieb (dosieren, steuern o.ä.) verwendet werden dürfen. Fehlt die Identifikation der Wägergebnisse, ist eine Weitergabe für eichpflichtige Verwendungen nicht zulässig,
 - die Geschäftsbelege, die von einer von der Eichpflicht ausgenommenen Zusatzeinrichtung nach der Vorbemerkung zu Anhang I der Richtlinie 90/384/EWG bzw. § 7b (3) 2 der Eichordnung erstellt werden, folgende Informationen enthalten müssen:
 - eine Identifikation für jedes Wägergebnis
 - für die Verwendung in Deutschland zusätzlich einen Hinweis, dass die Wägergebnisse anhand der Identifikation mit den eichfähig gespeicherten Wägergebnissen verglichen bzw. überprüft werden können.

8 KENNZEICHNUNGSSCHILD UND STEMPELSTELLEN8.1 Kennzeichnungsschild

Das Kennzeichnungsschild mit folgenden Aufschriften ist vorn oder seitlich am PC gut lesbar und gut einsehbar anzubringen: Firmenname, Typ **PC ARCHIVE**, Prüfscheinnummer D09-01.37, Software-Identifikation **20677**, Seriennummer (diese kann auch auf einem separaten Schild angebracht werden).

8.2 Stempelstellen

Sicherungsstempel sind nicht erforderlich. Das Zeichen für die EG-Eichung (grünes M) kann auf dem Kennzeichnungsschild angebracht werden.

Anlage zum Prüfschein

Annex to test certificate

vom 2001-12-04 , Prüfscheinnummer: D09-01.37

dated 2001-12-04 , test certificate number: D09-01.37

Seite 5 von 5 Seiten

Page 5 of 5 pages

9 ZUSATZINFORMATION FÜR DIE EG-ERSTEICHUNG

- Für die Eichung genügt die Vorlage dieses Prüfscheines mit Anlage.
- Neben der Befundprüfung bezüglich der Anzeige auf dem Monitor genügt für den eichfähigen Speicher eine Funktionsprüfung. Dabei sollten einige Wägevorgänge mit der jeweiligen Speicherung der Daten durchgeführt werden. Danach sind die gespeicherten Wägergebnisse (alle Einzelwerte) auf Richtigkeit zu überprüfen (Ablauf siehe Bedienungsanleitung).
- Die gespeicherten Datensätze können wie folgt überprüft werden:
Der im Hauptfenster in der Kopfzeile angeordnete Schaltknopf mit der Bezeichnung **Eichspeicher** öffnet ein neues Fenster. In diesem Fenster werden die Datensätze in Form einer Tabelle angezeigt, die in der aktuell aktiven Datei gespeichert sind (Datum, Uhrzeit, Ident-Nr., Terminal-Nr, Waagen-Nr, Brutto, Tara, Netto, Zusatzdaten). Über den Schaltknopf **Öffnen** können auch andere archivierte Dateien zur Anzeige gebracht werden. Über den Schaltknopf **Auswahl** kann nach bestimmten Datensätzen anhand des Datums und der Terminalnummer gesucht werden.
- Für die Ersteichung sollte der Benutzer eine Abschätzung vorlegen, aus der hervorgeht, dass die Speicherkapazität für den vorgesehenen Verwendungszweck ausreichend ist (siehe auch Nr. 3, erster Anstrich).
- Die Software-Identifikation ist wie folgt zu überprüfen:
Nach Betätigung des Schaltknopfes **Anzeigen**, in der Kopfzeile des Hauptfensters wird das Fenster **Eichspeicher** mit den Datensätzen geöffnet. Oben rechts in diesem Fenster werden die Programmversion, das aktuelle Datum, die Prüfzahl und Copyright angezeigt. Sollwert und errechneter Istwert müssen übereinstimmen. Der Sollwert ist auf dem Kennzeichnungsschild (s. Nr. 8.1) angegeben. Wenn beide Werte übereinstimmen, darf der PC im eichpflichtigen Verkehr verwendet werden.

10 UNTERLAGEN

Für die Ausführung des Speichers gelten die in der PTB hinterlegten Unterlagen.

11 DURCHGEFÜHRTE PRÜFUNGEN

Folgende Prüfungen wurden an einem PC mit eichfähigem Speicher zusammen mit einer elektromechanischen Waage durchgeführt.

- Prüfung der eingereichten Dokumentation
- Prüfung der Software gemäß WELMEC-Leitfaden 2.3 (1995)
- Funktions- und Befundprüfung.

Die nach EN 45501 geforderten Störprüfungen sind für rein digital arbeitende PCs als Zusatzeinrichtung gemäß Nr. 5.1, WELMEC 2.5 (1998) nicht erforderlich, da sie ein CE-Zeichen tragen (s. Nr. 3).